



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914**

434 (15.9.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-167754](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-167754)

Honorem: 70 Pfg. monatlich,  
Beingerlohn 30 Pfg., durch die  
Post inkl. Postaufschlag Mk. 3.42  
pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.  
Inserate: Kolonell-Zeile 30 Pfg.  
Reklame-Zeile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse:  
„General-Anzeiger Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Buchdruck-Abteilung. .... 341  
Redaktion. .... 377  
Expedition und Verlags-  
buchhandlung. .... 218 u. 7569

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 434.

Mannheim, Dienstag, 15. September 1914.

(Mittagsblatt.)

## Der Einmarsch in Rußland.

### Die Siege Hindenburgs.

#### Ein russisches Gouvernement in deutscher Verwaltung.

W. T. B. Großes Hauptquartier,  
15. Sept. (Amtlich.)

Im Osten schreitet die Vernichtung der russischen ersten Armee fort. Die eigenen Verluste sind verhältnismäßig gering. Die Armee Hindenburg ist mit starken Kräften bereits jenseits der Grenze. Das Gouvernement Suwalki wurde unter deutsche Verwaltung gestellt.

#### Bericht des Siegers an den Kaiser.

W. T. B. Großes Hauptquartier,  
15. Sept. (Amtlich.)

General Hindenburg telegraphierte an seine Majestät den Kaiser: Die Wilnaer-Armee, — II., III., IV. und XX. Armeekorps, 3. und 4. Reserivedivision, 5 Kavalleriedivisionen — sind durch die Schlacht an den masurischen Seen und die anschließende Verfolgung vollständig geschlagen worden.

Die Grodnoer Reservearmee — XXII. Armeekorps, der Rest des VI. Armeekorps, Teile des II. sibirischen Armeekorps — haben in einem besonderen Gefecht bei Lyck schwer gelitten. Der Feind hat starke Verluste an Toten und Verwundeten. Die Zahl der Gefangenen steigert sich. Die Kriegsbeute ist außerordentlich groß. Bei einer Frontbreite der Armee von über 100 Kilometer, den ungeheuren Marschleistungen von zum Teil 150 Kilometern in 4 Tagen, bei auf dieser ganzen Front und Tiefe sich abspielenden Kämpfen kann ich den vollen Umfang noch nicht melden.

Einige unserer Verbände sind scharf ins Gefecht gekommen. Die Verluste sind aber doch nur gering. Die Armee war siegreich auf der ganzen Linie gegen den hartnäckigen kämpfenden aber schließlich fliehenden Feind.

Die Armee ist stolz darauf, daß ein kaiserlicher Prinz in ihren Reihen gekämpft und geblutet hat.

gez. Hindenburg.

Jeder neue Tag bringt neue ungeheure Kunde vom östlichen Kriegsschauplatz. Man kann nur immer wieder betonen, daß man aus dem Staunen nicht herauskommt über die ungeheure Katastrophe, die über den rechten Flügel der russischen Armee herein gebrochen ist. Der soeben bekannt gewordene Bericht des Generals Hindenburg läßt uns erst die ganze Größe des deutschen Sieges und der russischen Niederlage erkennen. Die Wilnaer Armee ist völlig geschlagen, die Grodnoer Armee hat schwer gelitten. Das bedeutet die volle militärische Ohnmacht Rußlands gegen Deutschland. Grodno und Wilna sind ja die beiden großen Sammelpunkte der russischen Heere gegen Deutschland gewesen. Die hier zum Einmarsch in Berlin versammelt gewesenen 7 russischen Armeekorps sind teils völlig geschlagen, teils haben sie so gelitten, daß sie sich in wilder Flucht zurückziehen mußten. Der lautredende belästigende Ausdruck dieser überwältigenden militärischen Erfolge ist die Einrichtung deutscher Verwaltung in dem russisch-polnischen Gouvernement Suwalki, das unmittelbar an Ostpreußen grenzt, von Kurland nur durch das Gouvernement Kovno getrennt ist. So halten wir nun in West und Ost die Hand über große und wertvolle Strecken feindlichen Landes. Belgien hat einen deutschen Generalgouverneur erhalten, in einer russischen Grenzprovinz, die den wichtigsten Aufmarschraum gegen Deutschland bedeutet, wird bald ebenfalls ein deutscher Generalgouverneur seines Amtes walten. Dieses Gouvernement aber ist nur um etwa 2600 qkm kleiner als das Großherzogtum Baden, welches Vergleich eine gute Vorstellung von der Größe und Bedeutung des besetzten Gebietes gibt. Militärisch ist die Besetzung von größter Bedeutung. An der Südgrenze liegt die Festung Grodno, an der Nödrgränze das Gouvernement Wilna. Die Provinz liegt inmitten der großen Bahnlinsen Königsberg-Wilna und Warschau-Wilna, die dann weiter nach Petersburg führen. Wer das Gouvernement militärisch und politisch beherrscht, wird auch unschwer Herr dieser wichtigen Bahnlinsen werden, die zu den wichtigsten Provinzen (Kurland, Litauen) sowie zu St. Petersburg den Zugang bilden. Das ist der eigentliche Kern der gewaltigen Siege Hindenburgs, die nicht nur als glänzende Waffentaten gefeiert werden sollen, sondern auch als ungeheure politische Schritte gegen Rußland, das seine wichtigsten Grenzprovinzen gegen Deutschland und die Ostsee dem Feinde offen darlegen sieht. Gleichzeitig befreit sich durch die heutigen Nachrichten die zuversichtliche Auffassung von den Kämpfen im Südosten. Die Oesterreicher sind in eine starke Verteidigungsstellung gegangen und es ist die gegenseitige Aussicht, daß sie sie werden halten können, so daß, wie wir schon gestern sagten, ein Einmarsch dieser russischen Heeresmassen durch Galizien nach Deutschland in fernste Fernen rückt. Frankreich wird Dank den allzugen Siegen Hindenburgs und der jähren, heldenmütigen Widerstandskraft der Oesterreicher von den Russen keine irgendwie geartete Hilfe erwarten können. Es wird allein sich der deutschen Heere zu erwehren haben; militärische Sachverständige lassen sich durchaus hoffnungsvoll aus für den Sieg der deutschen Waffen. Entscheidungen sind noch nicht gefallen, aber am rechten Flügel ist ein französischer Durchbruchversuch abgeblieben worden und seit gestern hat der französische Generalstab keine Zeit mehr den Parisern Nachrichten über den Stand der Schlachten zu geben. In Antwerpen aber scheint man jeden Tag auf den Fall der Festung zu warten, der König soll geflohen sein. So können wir wohl ohne Ueberhebung und Uebermut wie vor der Schlacht von Tannenberg auch heute sagen: die militärische Gesamtlage ist für uns gut und aussichtsvoll.

### Das Gouvernement Suwalki.

Das russisch-polnische Gouvernement Suwalki umfaßt 12319 qkm und hatte nach der Volkszählung von 1897 582 913 Einwohner, d. h. 47,3 Einwohner auf den qkm. Am 1. Januar 1911 wurde die Bevölkerung dieses Gouvernements auf 1 112 200 Einwohner geschätzt (darunter 560 100 männlich und 552 100 weiblich). In Städten wohnten 126 600 Personen. Die Zugehörigkeit zu Rußisch-Polen ist wohl mehr administrativer Natur. Den Hauptbestandteil der Bevölkerung dürften Weisrussen und Letten bilden, also Volksstämme, die eine Befreiung vom russischen Joch ebenso freudig begrüßen dürften wie die Polen selbst. Nach der Gouvernementsstadt Suwalki ist allen Rußlandbreitenden besonders die Eydtkuhnen gegenüberliegende russische Zollstation Wirballen wegen ungläublicher Zollschiffen bekannt. Auch das hat jetzt ein Ende gefunden. Es ist beachtenswert, daß die Grenzlinie zwischen Suwalki und den übrigen Gouvernements im Norden und Osten von der Memel gebildet wird, die auf russischem Gebiet bekanntlich Rjemen genannt wird.

### Die Schlachten im Südosten.

Gute Aussichten.  
(Von unserem Berichterstatter für den österrussisch. Kriegsschauplatz).

K. Kriegspressequartier, 14. Sept.

Der Abmarsch unserer Truppen in die neuen Stellungen erfolgte in völliger Ruhe und musterhafter Ordnung. Sie zogen mit dem Gefühle ab, dem Feinde ganz ungeheure Verluste beigebracht zu haben und ihm die größte Erschöpfung zuzulassen.

Zehntausend Gefangene und an hundert erbeutete Geschütze beweisen weiter, daß die Wahl der neuen Stellung lediglich aus strategischen Gründen erfolgte, um die Armeen, darunter jene Aussenbergs und Dankls, die wieder vollzählig auf dem Plane sind, für eine neue Schlacht zu sammeln.

Die Truppen sind bereits in den neuen Stellungen, ihr Geist ist trotz des schlechten Wetters der denkbar zuversichtlichste und kampfesfreudigste.

### Die Oesterreicher in starker Stellung.

WTB. Wien, 14. Sept. (Nichtamtlich). Der Kriegsbereitschaftsminister des Morgen meldet: Die Schlacht bei Lemberg wurde abgebrochen. Unsere Truppen wurden zurückgezogen und in einen Abschnitt verammelt, der für die Verteidigung die günstigsten Bedingungen bietet. Unser Plan, die russische Armee durch eine rasche Offensive zurückzuschlagen scheiterte, nicht wegen der mangelnden Führung oder der Inferiorität unserer Truppen, im Gegenteil die Führung und die Truppen leisteten unumschlagen. Aber der Heroldus scheiterte an der großen kolossalen Uebermacht des Feindes. Es

ist festgestellt, daß die Uebermacht der Russen viele Divisionen beträgt, wobei zu bedenken ist, daß eine russische Division stärker ist als eine der unfrigen. Ferner sind die Russen in der Mobilisierung weit voraus, da sie damit vor dem offiziellen Kriegsbeginn einsetzten. Endlich haben wir fast die ganze Hauptmacht der Russen gegen uns. Wenn man das bedenkt, kann man erst die Leistung unserer Truppen richtig abschätzen. In fast ununterbrochenem dreiwöchentlichem Kampfe hielten sie nicht nur in fortwährender Offensive dem Feinde überall stand, sondern nahmen ihm auch fast 60 000 Gefangene und 3000 Geschütze ab. Aber diese Teilerfolge, so groß sie auch waren, konnten nicht zu dem gewünschten Gesamterfolg bereinigt werden, weil die Russen beständig für eine jede geschlagene Division eine neue heranriefen konnten. Höhere strategische Rücksichten verlangen jetzt die Versammlung unserer Truppen in einer Stellung, an der sich die Uebermacht der Russen brechen muß. Wir können hier ruhig einen Angriff abwarten. Ich wiederhole nochmals unsere Truppen sind nicht geschlagen und fühlen sich auch nicht geschlagen, die österreichisch-ungarische Armee besteht eine Stellung, die so stark ist, daß sie jedem Feinde Trotz bieten kann.

### Verlangene Berichte des russischen Generalstabes.

WTB. Wien, 14. Sept. (Nichtamtlich). Der russische Generalstab hat einen ausführlichen Bericht über die Kämpfe in Galizien verbreitet, der von ununterbrochenen Siegen der russischen Truppen gegenüber den österreichisch-ungarischen und deutschen Armeen spricht. Es genügt, die kurzen aber inhaltreichen Meldungen des österreichischen Generalstabs diesen umfangreichen Berichten entgegenzusetzen, worin übrigens die Erfolge der Armeen Dankl und Aussenberg angegeben werden, wenn auch die heldenmütigen Kämpfe dieser Armeen als bloße Schärmügei bezeichnet werden. Die Tatsache, daß in diesen Schärmügeln 20 000 Gefangene gemacht und etwa 200 Geschütze erbeutet worden sind, beweist hinreichend, welchen Anspruch auf Wahrheit die Berichte des russischen Generalstabs erheben dürfen.

### Die Schlachten an der Marne.

#### Ein deutscher Erfolg am rechten Flügel.

W. T. B. Großes Hauptquartier,  
15. September. (Amtlich.)

Im Westen finden am rechten Heeresflügel schwere, bisher unentschiedene Kämpfe statt. Ein von Franzosen versuchter Durchbruch wurde siegreich zurückgeschlagen. Sonst ist an keiner Stelle eine Entscheidung gefallen.

Der „allzu beschäftigte“ französische Generalstab.

□ Berlin, 15. Sept. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Rotterdam wird berichtet: Seit gestern ist in Paris jede Meldung aus dem Hauptquartier unterblieben, während sonst zweimal täglich ausführliche Mel-











Bestimmungen

für den Fuhrwerk- und Kraftwagenverkehr über die Rheinbrücke zwischen Mannheim u. Ludwigshafen.

1. Von Montag, den 14. September ab wird der Fuhrwerk- und Kraftwagenverkehr über die Rheinbrücke...

2. Für das einzelne Fuhrwerk und den einzelnen Kraftwagen muß ein tatsächliches Bedürfnis zum Passieren der Brücke bestehen.

3. Jedes Fuhrwerk und jeder Kraftwagen darf nur mit einem Führer und höchstens einem Begleiter besetzt sein.

4. Jedes Fuhrwerk und jeder Kraftwagen muß mit einem Führer und höchstens einem Begleiter besetzt sein.

5. Die Abgabe von dauernd gültigen Passierscheinen erfolgt vom 15. September ab bei den vorbestimmten Stellen...

6. Beim Passieren der Brücke sind die Passierscheine ohne weiteres den Völkern des Brücken-Sicherungs-Kommandos vorzulegen.

7. Auf der Brücke selbst gelten die Fuhrwerke und Kraftwagen als die rechte Straßenseite ein.

Ludwigshafen a. Rh., den 11. September 1914.

Einien-Kommandantur P. No. 35500 L. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Bekanntmachung

Samstag, 19. Septbr. d. J., vormittags 12 Uhr verheiratet die Stadt an der Lebensversicherung ca. 20 Zentner...

Badenburg, den 12. September 1914. Bürgermeisteramt: Dr. Artisch.

Kriegsfreiwillige, Fahnenjunker u. Ausbildungspersonal. Vom 25. September ab stellt das Ersatz-Bataillon...

Gesundheitsturnen, Atemgymnastik für Frauen und Kinder. Die Kurse für hygienisch-ökonomische Gymnastik...

Frau Marie Luise Bandlow € 1, 7, 11. Lysle-Sprachen-Schule Mannheim Wiederbeginn des Volks-Kurses...

2er Club. Mittwoch abend von 9 Uhr ab Stammtisch im Weinberg (Hummel).

Evangelisch-protestantische Gemeinde Kriegsgandacht. Dienstag, den 15. September 1914.

Straßenbahn.

Mit Rücksicht darauf, daß infolge des Krieges eine Anzahl Fabriken und Geschäfte eine wesentliche Einschränkung der Arbeitszeit vorgenommen haben...

Arbeiter-Wochenfahrtscheinhefte

mit sofortiger Wirkung auf zwei Wochen ausgedehnt. Die Fahrhefte eines Wochenfahrtscheinheftes können bis auf Weiteres innerhalb dessen Gültigkeitsdauer...

In unserer beim Städtischen Rathaus 2 VII, B 5, Nr. 20 eingerichteten Verkaufsstelle werden handlich Anzüge, Hemden, Unterwäsche, ferner Herren-Überzieher u. m. aus feiner Hand verkauft.

Gebrüder Kappes liefern sämtliche Sorten Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Briketts, Ruhr-Anthrazit sowie Buchen- und Forlenscheltholz...

Kein Laden Zigarren u. Zigaretten für Kriegsteilnehmer fertig verpackt für Feldpostsendungen...

Erste Schweiginger Apfelwein-Kellerei Jakob Deimann, Schweigingen empfiehlt prima süßen Apfelmost...

Einquartierung-Umquartierung mit voller Pension übernimmt Speisewirtschaft „Edelweiß“...

Asporpex Schutzkleidung gegen Kälte und Wind. Unentbehrlich für Militär, Jäger, Automobilfahrer usw.

Für die Reisezeit! Automatische Pistolen von Mk. 20.- an. Revolver in jeder Preislage.

Mannheimer Fröbel-Seminar. Von der Stadt Mannheim subventionierte Bildungsanstalt für Kindergartenleiterinnen und Kindergärtnerinnen.

Kirchen-Ansagen. Evangelisch-protestantische Gemeinde Kriegsgandacht. Dienstag, den 15. September 1914.

Kriegs-Erfrischungen für unsere Söhne u. Brüder im Feldzuge

Stollwerck-Schokolade u. Pfeffermünz-Pastillen. Kriegs-Gold 1 Mark, Kriegs-Silber 70 Pfg. 20 Pfg.

Wir übernehmen den regelmäßigen Versand durch die Feldpost. Bei Bestellungen, denen der Betrag beizufügen ist, muss angegeben werden: Art der Packung...

Gebrüder Stollwerck A.-G., K.-Abteilung

KÖLN - BERLIN - BREMEN - MÜNCHEN - WIEN

Jede Verkaufsstelle unserer Fabrikate hat Vorrat oder nimmt Bestellungen an.

Unterricht Sprach- und Nachhilfeunterricht. Staatlich geprüfter Mittelschullehrer...

Wichtige Schneiderin nimmt an Arbeit an in u. außer dem Hause. 8045 Rheinländerstr. 25, 3. St.

Möbel-Ausverkauf. Wegen Aufgabe des Geschäftes nur noch kurze Zeit zu enorm billig.

Mädchen. Tücht. Alleinmädchen das gut bürgerlich kochen kann...

Verloren 1 Brillantnadel von den Planken bis zur Str. Wagnerstr. verloren.

Geldverkehr Geld erhalt. folgende Personen bei Lebens-Versicherungs-Gesellschaft...

Ankauf alle Geschäftsbücher, Briefe, Aktien etc. kauft unt. Garantie...

Stellen finden. Nummer 1014: 995 Zeichnungen, Ideen etc.

Vermischtes. Für die Dauer d. Winter spielt sich in Reihe 2 Part.-Logenplätze...

Einem Fehler machen Sie wenn Sie meinen Mosel-Cognac nicht versuchen...

Alt Eisen Papier Lumpen, Platten, Eisen, Draht...

Stellen suchen. Alleinlebende Frau sucht Stelle als Hauswirtschafterin...

Theaterplatz. Abonnement B für 1 Jahr abgegeben. II. Rang Dritte.

Getragene Kleider. Schöne, neu, samt 99006 Heinrich Arndt, F 7, 10a.

Steinholzer gefunden. Ruisstr. 11, 3. St. 7001

Empfangsbote. Junge Witwe aus sehr gut. Familie sucht tagel. oder wöchentliche Besuche...

Reparaturwerkstätte. Edelmann D42

Offiziers-Getragene Kleider etc. Schuhe zählt die ersten Preise...

Tüchtiges Mädchen. für Küche u. Hausarbeit gesucht. 1000

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Während d. Kriegszeit werden ganze Wohngebäude eingerichtet u. einzelne Wohnräume billig ausbezogen.

Verkauf für Wiederverkäufer. Zehrentenblätter, alle Sorten Konzentrate...

Tüchtiges Mädchen. welches im Kochen selbständig ist für Cafe-Behälter...

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Reparaturwerkstätte. Edelmann D42

Offiziers-Getragene Kleider etc. Schuhe zählt die ersten Preise...

Tüchtiges Mädchen. für Küche u. Hausarbeit gesucht. 1000

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Während d. Kriegszeit werden ganze Wohngebäude eingerichtet u. einzelne Wohnräume billig ausbezogen.

Verkauf für Wiederverkäufer. Zehrentenblätter, alle Sorten Konzentrate...

Tüchtiges Mädchen. welches im Kochen selbständig ist für Cafe-Behälter...

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Reparaturwerkstätte. Edelmann D42

Offiziers-Getragene Kleider etc. Schuhe zählt die ersten Preise...

Tüchtiges Mädchen. für Küche u. Hausarbeit gesucht. 1000

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Während d. Kriegszeit werden ganze Wohngebäude eingerichtet u. einzelne Wohnräume billig ausbezogen.

Verkauf für Wiederverkäufer. Zehrentenblätter, alle Sorten Konzentrate...

Tüchtiges Mädchen. welches im Kochen selbständig ist für Cafe-Behälter...

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Reparaturwerkstätte. Edelmann D42

Offiziers-Getragene Kleider etc. Schuhe zählt die ersten Preise...

Tüchtiges Mädchen. für Küche u. Hausarbeit gesucht. 1000

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Während d. Kriegszeit werden ganze Wohngebäude eingerichtet u. einzelne Wohnräume billig ausbezogen.

Verkauf für Wiederverkäufer. Zehrentenblätter, alle Sorten Konzentrate...

Tüchtiges Mädchen. welches im Kochen selbständig ist für Cafe-Behälter...

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.

Reparaturwerkstätte. Edelmann D42

Offiziers-Getragene Kleider etc. Schuhe zählt die ersten Preise...

Tüchtiges Mädchen. für Küche u. Hausarbeit gesucht. 1000

Wirtschaft. „Zum Rheinschiff“ H 7, 26 an tüchtige Wirtsleute zu vergeben.



# Amtliche Aufklärung über die Deutsche Dunlop Gummi-Co.

Mehrere deutsche Gummitfabriken geben - natürlich nur ihrem patriotischen Drange folgend - in den Zeitungen bekannt, daß die seit nunmehr 21 Jahren in Hanau ansässige Deutsche Dunlop Gummi-Kompagnie Aktiengesellschaft keine deutsche, sondern eine englische Firma sei, weil der größte Teil des Aktienkapitals sich in englischem Besitz befinde und die Aufsichtsratsstellen ausschließlich mit Engländern besetzt seien.

**Im Interesse eines blühenden Industriezweiges und damit unserer Stadt stellen wir fest, dass**

1. bei Ausbruch des Krieges von den ungefähr 25 leitenden Persönlichkeiten des gesamten Betriebes einschließlich des Vorstandes, der Prokuristen und Filialleiter ein einziger englischer Untertan war,
2. die Firma zuletzt neben 2 in untergeordneter Stellung befindlichen Engländern zirka 1200 ausschließlich deutsche Beamte und Arbeiter beschäftigt hat, die in dem Werk eine lohnende und gesicherte Existenz gefunden haben,
3. die Gesellschaft ein großes Kapital in Bauten, Maschinen usw., die ausschließlich von deutschen Firmen ausgeführt sind, hier angelegt hat,
4. die Firma alle ihre Betriebsmaterialien von den gleichen oder ähnlichen, wo zugänglich deutschen Firmen bezieht, wie diejenigen Gummitfabriken, die die oben erwähnte Erklärung erlassen haben.

**Daraus ergibt sich, dass der Nutzen, den Deutschland aus dem Unternehmen gehabt hat und noch ständig hat, erheblich höher anzuschlagen ist, als der Nutzen, der in der Form von Dividenden nach England geht.**

Widersinnig ist die Verdächtigung, daß die Geschäftsleitung „rechtzeitig, also vor Beginn des Krieges, von ihrem englischen Stammhause bezüglich der in England bestehenden Kriegsabsicht einen Wink erhalten haben muß und sich deshalb rechtzeitig mit Material decken konnte“. Hätte die Geschäftsleitung Kenntnis von dem bevorstehenden Kriege gehabt, so hätte sie sich vernünftiger Weise nicht mit Rohmaterial versehen dürfen, da sie dies ja damit den Feinden Englands in die Hände gespielt hätte; sie hätte vielmehr Rohmaterial, Halb- und Ganzfabrikate ins Ausland schaffen müssen, was sie nicht tat, **sodass die Heeresverwaltung von ihr allein an fertiger Ware für 700 000 Mark übernehmen konnte.** Die Heeresverwaltung gab dabei die ausdrückliche Erklärung ab,

**„daß der Weiterbetrieb der Fabrik durchaus im Interesse der Landesverteidigung gelegen sei“.**

Endlich hätte die Gesellschaft diejenigen Gelder, welche sie in den letzten Monaten als Bankguthaben angesammelt hatte (mehr als eine halbe Million), ebenfalls ins Ausland schaffen müssen, während sie solche bei deutschen Banken angelegt hat, wo sie heute noch liegen.

Die Behauptung, daß die Firma sich rechtzeitig mit Rohmaterial gedeckt habe, ist aber auch falsch, indem einmal der Bestand an Rohgummi Ende Juli 1914 im Verhältnis zum Umsatz nicht höher war, als in derselben Zeit des vergangenen Jahres und ferner die Firma am 25. und 26. August 1914 sich mit Rohgummi zu bedeutend erhöhten Preisen eingedeckt hat, woraus ebenfalls hervorgeht, dass sie bei Ausbruch des Krieges nicht über besonders grosse Mengen von Rohmaterial verfügte.

**Tief zu beklagen wäre es daher, sowohl im Interesse unserer Stadt als der deutschen Beamten und Arbeiter der Dunlop-Gesellschaft, wenn es den Konkurrenzfirmen was ihnen durch die Güte ihrer Ware bisher nicht gelungen ist, durch Aufpeitschung des Nationalitätenshasses gelingen sollte, die Konkurrenz der Deutschen Dunlop Gummi-Kompagnie aus dem Felde zu schlagen.**

HANAU, den 9. September 1914.

Der Magistrat der Stadt Hanau,  
Oberbürgermeister Dr. Gebeschus

Der staatlich bestellte Aufseherkommissar,  
Dr. W. Heraeus.

### Freiwillige Feuerweh

**III. Komp. Feudenheim.**  
Feiertag, den 18. Sept. d. J. abends 7 Uhr hat die gesamte Mannschaft der 3. Kompagnie pünktlich und vollständig zu einer Übung auszurufen.  
Der Hauptmann: J. Forstner.

### Freiwillige Feuerweh

**Mannheim.**  
1., 2., 3. und 4. Komp. Montag, 21. Sept. abends 6 Uhr hat die gesamte Mannschaft der 1., 2., 3. u. 4. Kompagnie pünktlich u. vollständig zu einer Übung auszurufen.  
Das Kommando: G. Molter.

### III. Rang

**Wardington Mann. C**  
abgegeben. Offert. unt. Nr. 7028 a. d. Exp. d. Bl.  
Bitte nicht mehr d. Krieges ist 14 Jahr alles Mädchen gut untergibt. C. H. u. Nr. 7028 a. d. Exp.

### Heimholung

und Begleitung von Verwundeten Verstorbenen Gefallenen  
besorgt streng zuverlässige Person. feil. Weltl. Mitteilungen unter Nr. 95789 an die Expedition d. Bl.

### Abbrucharbeiten

Die aus dem Abbruch d. Häuser U 2, 5 u. (beim Hallenschwimmbad) sich ergebende Ähren, Zäune, Stein, Holz etc. werden an der Baustelle dem Verkauf ausgef. Baugeschäft Keller. 95788

### Fuhrleistungen

all. Art wird prompt ausgef. über Rhein, 95772, 9801 95789

### Geschäftsauto

zur Beförderung für 4 Wochen leihen. gef. Off. n. 95787 an die Exp. d. Bl.  
Anfänger v. Rotarben und Dipsans werden prompt u. billig übernommen. (7077) Freitag, 18. 11. 1914.

### Mietgesuche

### Lagerplatz

von einem Baugeschäft per 1. Dez. 1914 zu mieten gef. Höflich Peter Dingler, Hb. Vansler 24. 95712  
1 Zimmer u. Küche von kinderl. Ehepaar a. 1. Okt. gel. T. A. 11. 1 Tr. r. 977  
kinderl. Ehepaar sucht in feiner Gasse 2 Zim. u. Küche u. 1. Okt. gel. m. Freitag u. Nr. 7074 an die Exped.

### Stellen suchen

Ein erfahrener Buchhalterin vertraut mit Rechenwesen und für gewandtes Schreibmaschinenfräulein

### Läden

H 1, 9. Klein. Laden in Mannh. zu verm. Näheres N. 2, 18. 4000  
M 3, 6. Neubau. Laden mit Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näheres N. 2, 18. 4000  
Laden in O 5, 12 zu vermieten. Näheres bei Veinö, O 6, 3. 4952

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 13. Sept. bei Schweighausen, mein innigstgeliebter Gatte, unser treubesorgter Vater  
**Verwaltungsassistent Karl Krieg**  
Feldwebel-Leutnant  
Mannheim-Feudenheim, 14. September 1914. 28383  
In tiefer Trauer:  
**Emma Krieg, geb. Rein und Kinder.**

Bei einem Nachgefecht fiel, gegen dreifache Uebermacht kämpfend, mein früherer Batallions-Schreiber der  
**Vize-Feldwebel Krieg**  
Sekretär des Kreis-Schulamts Mannheim  
ein Vorbild von Tapferkeit, ein Muster eines pflichttreuen Beamten.  
Ehre seinem Andenken.  
Mülhausen i. E., 12. Sept. 1914.  
Koch  
Oberst und Kommandeur des Landwehr-Inf.-Regts. No. 48.

**Bekanntmachung.**  
Die Einföhrung von heiden- und anstehungsverdächtigen Tieren in den städtischen Schlacht- und Viehhof ist zur Sicherung des vorstehst untergebrachten Viehdepots der militärischen Sammelstation strengstens verboten.  
38387 **Hafen-Kommandantur.**

**Musiklehrer Emil Nulmeyer, O 3, 6**  
empfiehlt bei mäßigem Honorar seine  
**Gitarre-Kurse.**  
Anleitung zur freien selbständigen Begleitung der gebräuchlichsten Tonarten und Begleitungsformen auf Grund der Harmonielehre. 38385  
Der Unterricht findet zweimal wöchentlich zu je 2 Stunden statt. Auf Wunsch Instrumente zur Verfügung.  
**Einzel-Unterricht** in Klavier, Zither, Mandoline, Gitarre (Laute).  
Prima Referenzen.  
Empfehle meine 38388

**Näh- u. Zuschneidenschule**  
für Damen besserer Stände.  
O 5, 7 **Dina Rumpf-Hofmann Tel. 2400**

**Stellen finden**  
Mehrere tüchtige selbstständige Monteur für Kraft- und Lichtanlagen für dauernd bei hohem Lohn gesucht. 38385  
**A. E. G.**  
Seidelbergstraße : O 7, 10.  
Wir suchen zum sofortigen Eintritt erfahrene

**Schweißer**  
für autogene Schweißung schwerer Bleche. Persönliche Vorstellung erwünscht. Pfaudler Werke A.-G., Schwetzingen i. B.

**Kaufmann,**  
möglichst aus der Robbenbranche, zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter 95786 an die Exped. d. Bl. Manne.

Mehrere tüchtige selbstständige Monteur für Stationenbau u. Hochspannungshaltungen, möglichst militärisch, per sofort gesucht.  
Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe bisheriger Tätigkeits an **Mein. Schudertgejell-schaft Mannheim.**  
Ein zuverläss. ordentlicher **Waldarbeiter** gesucht. **Ludwig Weber.** **Waldarbeiter C 4, 1.**

**Zucht. Kleinmädchen**  
A. Boden kann, auf 1. Okt. gef. P. 8, 12 1 Tr. 95790

**Zu vermieten**  
**B 7, 16**  
Wohnung 3. St., 8 Zimm. zu vermieten. 49000  
Näheres 1 Tr. r. 95791

**G 2, 8, am Markt**  
in 2. u. 3. St. je 2 Zim. Küche u. Zimmer zu vermieten. Näheres bei **Schneidermann, 4. Stod.** 49009

**G 6, 10.** Ein feines großes 4-Zim. zu verm. 49000  
**O 4, 12, 3 St.** 4 Zimmer u. Küche, 1. St. 3 Zim. u. R. u. 1. Okt. zu verm. 7013  
**C 4, 13** leer. Mannh. 4 Zim. u. v. m. 7010  
**T 6, 15** 2. St. Zimmer u. Küche zu vermieten. 7012

**M 3, 6 (Neubau)**  
schöne 5-Zimmerwohnung, modern eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres N 2, 18. Baugeschäft 40004  
**O 1, 7**  
**U 5, 13**  
2 Zimmer mit Balkon u. Küche ab 1. Okt. ab. in 3. u. 3u. erste 1 Tr. r.  
**Bahnhofplatz 7**  
fr. sonnige Lage, 3 Zimmer Küche u. Zubeh. a. ruh. Seite sof. zu verm. Näh. Vansler, 24. 40007  
**Gerwigstraße 10**  
(Kuchent) 2 u. 3 Zimmerwohnung sofort bezug. 1. Oktober zu verm. Gut mit Ausb. u. Zubeh. verbunden. Näh. Reier, Seidenstraße 13a  
**Lamendr. 18, 2. Stod.** mit Zub. per 1. Okt. ab. sofort zu verm. 40005  
**Meerfeldstraße 47**  
3 Tr., feine 3 Zim.-Wohnung, Bad, Balkon, Zub. u. 1. voll. sofort. Mietnachh. Näh. bei Vansler, 2 Tr. 40008  
**Oststadt.** Seidenstraße 51 in best. Lage schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Bad per 1. Okt. zu verm. 40006  
**Rosenartenstraße 32**  
5 Zimmer nebst Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer im Souterrain. 40007  
**Schöne gr. Manjarte** zu vermieten. 40005  
Näh. Reier, Kornstraße 9.  
**Schöne 2 u. 3 Zim. Wohn.** Redarb. u. Lindehof 2. Hof, ab. 1. Okt. bezug. u. 1. Näh. Telefon 549. 40007

**Möbl. Zimmer**  
**C 4, 15** aut. möbl. Zim. u. Küche, 1. Okt. ab. sofort zu verm. 40005  
**C 8, 17** 3 Zim. u. Küche, 1. Okt. ab. sofort zu vermieten. Näh. 3 Treppen. 40007

**F 2, 2** 1 Tr. hoch, neu möbl. Zim. mit od. 2 Betten, sof. ab 1. Okt. u. 2. Bettelsofa gut. Näheres Mittags- u. Abendblatt. 8887

**L 2, 12 2 Tr.** 115, 1600 möbl. Zim. mit od. 2 Betten sof. a. verm. 7000  
**Lamendr. 13** 3 Zim. u. Küche, preisw. u. 7000  
**Gr. Mersche 15/17, 2 Tr.** eleg. möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7011

**Neustadt.** Schön möbl. Schlafzimmer, 2 Betten u. Zubeh., u. ein. ein. auf 1. Okt. u. 1. Vansler, Kornstraße 8, 11. (Marktplatz) 7000

**Mittags- u. Abendblatt**  
**Bessere Herr**  
finden in feiner Privatpension sofort oder später. Näh. bei Reier, 13a. 40006